



Gemeinsame Medieninformation der Stadt Bayreuth und der Universität Bayreuth

## Briefe der Markgräfin und eine „Schiller-nde Nacht“

Stadtbibliothek und Universitätsbibliothek gestalten die Aktionswoche „Deutschland liest“

**Bayreuth (UBT). Impressionen aus dem fürstlichen Bayreuth, Briefe an die Markgräfin, eine deutsch-französische Lesung und eine fürwahr „Schiller-nde Nacht“: Ein vielfältiges Programm bieten die Stadtbibliothek und die Universitätsbibliothek Bayreuth gemeinsam im Rahmen der bundesweiten Aktion „Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek“.**

Dr. Ingo Toussaint, Fachreferent für Geschichte an der Universitätsbibliothek, liest am Dienstag, 10. November, ab 19 Uhr zum Thema „Das fürstliche Bayreuth“ aus den von ihm herausgegebenen Büchern „Reisen nach Bayreuth“ und „Lustgärten um Bayreuth“. Zwischen 14 und 19 Uhr lädt die Universitätsbibliothek, die neben Fachliteratur auch eine große Auswahl an Belletristik vorhält, Interessenten zu einem öffentlichen Bücherflohmarkt ein.

Am Mittwoch, 11. November, haben Studierende der Universität Bayreuth ab 18 Uhr in der Bibliothek ihren großen Auftritt. Dann heißt es: „(Nichts) Neues aus Bayreuth und Berlin?“ Die Studierende lesen aus dem Briefwechsel von Friedrich dem Großen mit seiner Lieblingsschwester Wilhelmine, der Markgräfin von Bayreuth. Die Briefe haben die jungen Leute selbst übersetzt und tragen sie an diesem Abend vor.

Ins Programm der Veranstaltungsreihe in der Universitätsbibliothek, die unter der lokalen Schirmherrschaft des Bayreuther Oberbürgermeisters Dr. Michael Hohl steht, gehört auch eine Lesung mit Dr. Sénouvo Agbota Zinsou aus Togo am Donnerstag, 12. November, ab 18 Uhr. Er stellt seinen 2003 in Paris erschienenen Roman „Le Médicament“ vor. Die Lesung wird zweisprachig in Deutsch und Französisch ange-

boten. Am Donnerstag laden die Verantwortlichen der Bibliothek zum zweiten Mal von 14 bis 19 Uhr zu einem Flohmarkt ein - für den Donnerstag haben die Organisatoren ein eigenes Kontingent an Büchern in petto. Insgesamt werden mehr als 500 Bände aus den Beständen der Universitätsbibliothek angeboten.

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen der Zentralbibliothek gegenüber der Mensa auf dem Universitätsgelände statt. Der Eintritt ist frei.

Im Gedenken an den großen deutschen Dramatiker, Lyriker, Philosophen und Historiker Friedrich von Schiller, der am 10. November vor genau 250 Jahren geboren wurde, veranstaltet die Stadtbibliothek Bayreuth am Freitag, 13. November, von 18.30 bis 22.30 Uhr, eine „Schiller-nde Nacht“. Auch hier ist der Eintritt frei.

Eine Wilhelm-Tell-Lesung mit Armbrust-Schießen gibt um 18.30 Uhr im wahrsten Sinne des Wortes den Startschuss für den Schiller-Abend. Die Berliner Autorin und Verlegerin Barbara Kindermann, die mit ihrer Reihe „Weltliteratur für Kinder“ bereits Grundschulkindern den Zugang zu den großen Klassikern eröffnet, wird das Buch vorstellen und in die Geheimnisse des Büchermachens einweihen. Als krönenden Abschluss gibt es bei einem Wettschießen mit der Flitzebogen-Armbrust kleine Preise zu gewinnen.

Unter dem Motto „Wehe, wenn sie losgelassen!“ wird die Studiobühne Bayreuth um 20 Uhr Schiller-Balladen szenisch darbieten. Stehend, sitzend, laufend, flüsternd, schreiend bringen dabei die Akteure der Studiobühne Gedichte Friedrich von Schillers. Dabei werden altbekannte Dauerbrenner, wie der „Handschuh“, aber auch einige überra-

schende Skurrilitäten aus der Feder des Dichters zu sehen sein. Es spielen: Katharina Schnabel, Barbara Dörfler, Björn Blank, Florian Kolb und Dominik Kern, der auch die Leitung inne hat.

Im Rahmen des Hörsalons „SWR 2 Dschungel – Schiller im Kurzhörspiel: Zwei große Stücke im Format des Kurzhörspiels“ können die Besucher um 21 Uhr dem Hörspiel „Johanna Jean Joan – Magic Power Girls“ von Conny Frühauf lauschen. Darin tritt Johanna in modernen Gameshows auf und trifft auf Lara Croft. Schillers „Die Jungfrau von Orleans“ steht dabei am Anfang der „Magic Power Girls“, die in den vollbusigen oder kindlich-naiven Adventure- und Manga-Heldinnen der Cyber- und Fernsehwelt ihre Fortsetzung findet. Das Hörspiel „Mary Queen of Scots – Neues vom Hof“ wird dann um 21.30 Uhr gebracht. Katrin Zipse zeigt darin, dass sich in Hunderten von Jahren in Sachen Tratsch wenig verändert hat. Wer intrigierte gegen wen, und was wissen die Liebhaber, die Kammerdiener und der Gärtner?

Die „Schiller-nde Nacht“ findet im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ statt. Vom 6. bis 13. November präsentieren sich Deutschlands Bibliotheken mit außergewöhnlichen Aktionen und Veranstaltungen. „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ wird vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. koordiniert und durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie zahlreichen Sponsoren unterstützt. Schirmherr ist Bundespräsident Horst Köhler.



**Zwei, die zur Aktionswoche „Deutschland liest“ in Bayreuth beitragen: Dr. Dr. Sènouvo Agbota Zinsou und Dr. Ingo Toussaint.**

---

Kontakt:  
Pressestelle der Universität Bayreuth  
Frank Schmälzle  
Telefon 0921/555323  
E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)

|   |
|---|
| Medienmitteilung<br>Nr.160/2009<br>3. November 2009 |
|---|